

Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Leistungsbeschreibung

Reinigungsausschreibung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

November 2010

2 Leistungsbeschreibung für die Raumreinigung allgemein

Die nachstehende Leistungsbeschreibung ist aufgegliedert nach:

- Vorbemerkungen
- Revierplan
- Qualitätsstandards
- Definition der Reinigungsverfahren
- Reinigungsstandards für die Raumreinigung allgemein
- Reinigungshäufigkeiten
- Reinigungszyklen / Zeitfenster

2.1 Vorbemerkung

Die Leistungen sind entsprechend der Leistungsbeschreibung (Vorgabe, Turnus und Verfahren) zu erbringen.

Für die eingesetzten Produkte sind dem Auftraggeber die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Zubereitungen gemäß EG-Richtlinie 91/155 EWG vorzulegen.

Für alle eingesetzten Produkte und Zubereitungen ist eine Ersatzstoffsuche vorab durchzuführen, um gesundheitliche und umweltbelastende Risiken zu minimieren.

Ggf. sind Sonderreinigungen durch einen Desinfektor durchzuführen (siehe Formblatt „Einheitspreisabfrage“), der entsprechende Qualifikationsnachweis ist dem Auftraggeber auf Verlangen vor Leistungsbeginn vorzulegen.

Die vom Auftragnehmer eingebrachten Desinfektionsmittel müssen in der jeweils gültigen Liste der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie eingetragen sein. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen beim Umweltbundesamt registriert sein, Ausnahmen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Um eine Keimverschleppung bei den Reinigungsarbeiten über dem Fußboden (Oberarbeiten) auszuschließen, wird die Reinigung aller Gegenstände über dem Boden in drei Kategorien eingeteilt. Der Anbieter ist verpflichtet, für diese streng voneinander

zu trennenden Bereiche verschiedenfarbige Eimer und dazu passende Reinigungstücher einzusetzen.

Die Oberarbeiten sind in nachstehende Kategorien eingeteilt:

Kategorie A (rot): WC-Becken, Urinale, Fäkalienbecken

Kategorie B (gelb): Waschbecken, Dusch- und Badewannen sowie Wandfliesen

Kategorie C (blau): sonstige Einrichtungsgegenstände

Dem Reinigungswasser ist ggf. Reinigungs- oder Desinfektionsmittel beizumischen, wobei die vorgeschriebenen Konzentrationen einzuhalten sind.

Das Wasser ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen Ausgussbecken zu entnehmen und das Schmutzwasser dort zu entsorgen. Einzelabsprachen mit dem Auftraggeber sind möglich.

Reinigungskräfte, die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit oder z. B. an ansteckender Borkenflechte (*Impetigo contagiosa*), Keuchhusten, Krätze, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken erkrankt oder dessen verdächtig sind, dürfen die Einrichtung nicht betreten, bis nach dem Urteil des behandelnden Arztes oder des Gesundheitsamtes eine Weiterverbreitung der Krankheit durch sie nicht mehr zu befürchten ist. Entsprechendes gilt im Falle der Verlausung. Ausscheider dürfen nur mit Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen die Einrichtungen betreten.

Treten Renovierungsarbeiten, interne Umzüge oder kleine Instandsetzungen auf, sind die erforderlichen Reinigungsarbeiten im Rahmen der Raumreinigung zu leisten. Diese werden nicht gesondert vergütet. Bei größeren Renovierungs- und Bauarbeiten können außergewöhnliche Reinigungsarbeiten notwendig werden. Hierfür sind in der Einheitspreisabfrage Preise für Sonderreinigungen anzugeben (Bedarfspositionen). Die Durchführung und die gesonderte Berechnung sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Die Rechnungserstellung erfolgt monatlich nach Losen getrennt. Die Rechnungen müssen unterteilt sein nach Gebäuden, so dass für jedes Gebäude ein Rechnungsbetrag ersichtlich ist.

Der AN stellt dem AG eine Kostenübersicht über „Preise der Reinigung je Raum“ und „Preise der Reinigung je m² und Raumart“ als Excel-Datei zur Verfügung.

2.2 Revierplan

Der AN verpflichtet sich, bis zum Tag des Vertragsabschlusses, für die Gebäude der AG einen vollständigen Revierplan für die zu erbringenden Reinigungsleistungen zu erstellen. In dem Revierplan muss explizit festgelegt sein, welche Räume an welchen Tagen gereinigt werden.

2.3 Qualitätsstandards

Nachfolgend sind Qualitätsanforderungen für das Verhalten der Auftragnehmer in den Einrichtungen aufgeführt:

- Das Betreten der Verwaltungszimmer (Büroräume, Küchen, usw.) und der Aufenthalt erfolgt unter Beachtung der Privatsphäre.
- Der Auftragnehmer geht sorgfältig und sorgsam mit dem Eigentum der Mitarbeiter und der Einrichtung um.
- Der Auftragnehmer verhält sich den Mitarbeitern gegenüber freundlich und zugewandt.
- Die Maßnahmen erfolgen im Einverständnis mit dem Nutzer der zu reinigenden Flächen.
- Die Wünsche, Bedürfnisse und Probleme der Nutzer werden in die Maßnahmen einbezogen. Hiervon ausgenommen sind vom Nutzer zusätzlich gewünschte Reinigungsleistungen.
- Die Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der geltenden hygienischen Grundsätze durchgeführt und nachbereitet.
- Der Auftragnehmer richtet sich sein Arbeitsfeld und –gerät den geltenden Grundsätzen entsprechend her.
- Der Auftragnehmer unterrichtet den Nutzer kurz über die Vorgehensweise.

- Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt nach den geltenden fachlichen Grundsätzen.
- Das verwendete Wasser ist ausreichend sauber.
- Es wird sauberes Reinigungsgerät verwendet.
- Die Maßnahmen werden unter Einhaltung ökonomischer und ökologischer Aspekte durchgeführt.
- Das Gebäude und die Einrichtungen werden durch die Reinigungsmaßnahmen weder beschädigt noch zerstört.
- Eine Gefährdungsanalyse ist zu erstellen und auf Verlangen dem AG vorzulegen. Die Reinigungskräfte werden durch den AN den gesetzlichen Vorgaben entsprechend geschult und unterwiesen.

2.4 Definition der Reinigungsverfahren

Nachfolgend werden allgemeingültige Hinweise zur Ausführung der Leistungen gegeben.

2.4.1 Reinigungsarten

Bauschlussreinigung

Definition: Die Bauschlussreinigung ist identisch mit den in der Praxis ebenfalls sehr geläufigen Begriffen „Baufeinsteinreinigung“ sowie „Erstreinigung bzw. –pflege“. Sie findet nach der Fertigstellung von Neubau-, Umbau- oder nach Renovierungsarbeiten statt. Die Böden sind mit einem den Oberflächen abgestimmten Pflegemittel zu behandeln.

Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von Handwerkerschmutz (Mörtel-, Gips-, Lackspritzer, Bohrstaub etc.) sowie von Schutzfolien und Etiketten, außerdem sind die Oberflächen staubfrei, wischspuren- und schlierenfrei.

Grundreinigung (Intensivreinigung)

Definition: Es werden haftende Verschmutzungen und/oder abgenutzte Pflegefilmen oder andere Rückständen, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, entfernt.

Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von haftenden Verschmutzungen bzw. abgenutzten Pflegefilme oder andere Rückstände, weiterhin sind die Oberflächen schlieren- und fleckenfrei, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.

Bemerkungen/Hinweise: Der Zeitpunkt kann vertraglich vereinbart oder als Sonderreinigung festgelegt werden.

Einpflege/Grundpflege

Definition: Bei der Ein- oder Grundpflege werden Pflegemittel auf Oberflächen gebracht, die diese vor mechanischer Beanspruchung schützen (Werterhaltung) und die nachfolgende Unterhaltsreinigung erleichtern. Die Ein- oder Grundpflege setzt eine Baufeinreinigung oder Grundreinigung voraus.

Ziel/Ergebnis: Einheitliche Optik des Pflegefilmes, keine unerwünschten Nachteile bezüglich Optik und Trittsicherheit des Pflegefilmes bei der Nutzung.

Bemerkungen/Hinweise: Die spätere Beseitigung von abgenutzten Pflegemittelfilmen soll möglich sein. Der Zeitpunkt kann vertraglich vereinbart oder als Sonderreinigung festgelegt werden.

Unterhaltsreinigung

Vollreinigung

Definition: Vollreinigungen sind sich wiederholende Reinigungsarbeiten nach festgelegten Zeitabständen und Standards.

Ziel/Ergebnis: Je nach den durchzuführenden Reinigungsarbeiten verschieden, jedoch ist die Oberfläche frei von Verschmutzungen jeglicher Art und in einem optisch einwandfreien Zustand.

Sichtreinigung

Definition: Soweit nicht anders in der Leistungsbeschreibung (Standards) festgelegt erfolgt die Sichtreinigung anstelle der Vollreinigung zur Beseitigung von sichtbaren Verschmutzungen an frei zugänglichen Flächen.

Ziel/Ergebnis: Je nach den durchzuführenden Reinigungsarbeiten verschieden, jedoch ist die Oberfläche frei von Verschmutzun-

gen jeglicher Art und in einem optisch einwandfreien Zustand.

Zwischenreinigung

Definition: Die Zwischenreinigung ist eine Intensivreinigung mit dem Ziel, den Zeitpunkt der Grundreinigung möglichst weit hinauszuschieben, um die Optik zu verbessern.

Ziel/Ergebnis: Je nach Art der Zwischenreinigung ist das Ergebnis unterschiedlich.

Sonderreinigung

Definition: Reinigungen, die über den Rahmen der Unterhalts- und Zwischenreinigung hinausgehen, werden in der Regel als Einzelaufträge vergeben.

Ziel/Ergebnis: Je nach Art des Einzelauftrags und der Reinigungsarbeit unterschiedlich.

Bemerkungen/Hinweise: Werden in der Regel als Einzelaufträge vergeben.

Reinigung von Sicht- und Sonnenschutzanlagen (außen)

Definition: Reinigungen, von Sonnenschutzanlagen beidseitig. Ggf. die einzelnen Lamellen nass reinigen bzw. entstauben. Spinnweben entfernen.

Ziel/Ergebnis: Oberfläche frei von Schmutz und Umweltrückständen.

Bemerkungen/Hinweise: Die Reinigungen erfolgen vom jeweiligen Fenster aus dem Innenbereich des Gebäudes (keine Leiter- oder Fahrkorbarbeit).

Die Reinigung der Sicht- und Sonnenschutzanlagen werden in der Regel als Einzelauftrag vergeben. Die Abrechnung von Hubsteigerwerkzeugen erfolgt nach Aufwand und gegen Nachweis.

Veranstaltungsreinigung

Definition: Reinigungen, die nach Veranstaltungen durchgeführt werden. Dies beinhaltet die Leistungen, die bei den Räumen der jeweiligen Raumarten in der Vollreinigung beschrieben sind. Im Wesentlichen sind die Fußböden zu reinigen, Horizontale- und vertikale Flächen bis 1,80 m zu säubern, Abfallbehälter und Aschenbecher sind zu leeren sowie eine Vollreinigung der Toiletten durchzuführen.

Ziel/Ergebnis: Je nach Raumart und der Reinigungsarbeit unterschiedlich.

Sonderreinigung

Definition: Reinigungen, die über den Rahmen der Unterhalts- und Sichtreinigung hinausgehen.

Ziel/Ergebnis: Je nach Art des Einzelauftrages und der Reinigungsarbeit unterschiedlich.

Bemerkungen/Hinweise: Werden in der Regel als Einzelauftrag vergeben.

2.4.2 Reinigungsmethoden für Fußbodenreinigung

Kehren

Definition: Manuelle oder maschinelle, trockene mechanische Entfernung von aufliegender (leicht gebundenem) Schmutz (Staub, Sand, Laub, Papierknäuel etc.) mit Borstenerzeugnissen (Besen, Bürsten, Kehrwalze, Bürstwalze) und Aufnahme in ein Behältnis.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von aufliegender Schmutz (Staub, Sand, Papierknäuel, Zigarettenkippen etc.); mit geringen Staubrückständen auf dem Fußboden ist dennoch zu rechnen.

Kehrsaugen

Definition: Trockene mechanische Entfernung von ausliegendem Schmutz mit Borstenerzeugnissen und gleichzeitiger Absaugung von Staub sowie Aufnahme des Schmutzes in ein Behältnis.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von Staub und Grobschmutz (Sand, Papierknäuel etc.).

Kehren mit Kehrspänen

Definition: Aufbringen der Kehrspäne und Reinigen des Bodens durch anschließendes Kehren. Kehrgut fachgerecht entsorgen.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von Sand, Laub, Papierknäueln, Staub; ggf. befindet sich die Oberfläche in einem gepflegten Zustand.

Bemerkungen/Hinweise: Je nach Art der eingesetzten Kehrspäne werden gleichzeitig pflegende Substanzen aufgebracht.

Polieren

Definition: Geläufig ist auch der Begriff „Bohnen“. Maschinelle Behandlung mit Bürstenerzeugnissen oder Pads (Bodenreinigungsscheiben) auf unbehandelten oder mit Pflegemitteln behandelten Fußbodenbelägen.

Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von Verkehrsspuren, Absatzstrichen und Flecken. Die Optik des Pflegefilmes ist einheitlich; je nach Art der Pflegesubstanz spezielle Glanzerzeugung.

Bemerkungen/Hinweise: Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Poliersaugen

Definition: Polieren und gleichzeitige Staubbeseitigung durch Trockensaugen in einem Arbeitsgang; dazu werden Fußbodenreinigungsmaschinen mit einem Saugaggregat ausgerüstet.

Ziel/Ergebnis: Verkehrsspuren und teilweise haftenden Verschmutzungen werden beseitigt; die Oberfläche ist staubfrei. Ergebnis wie beim Polieren.

Bemerkungen/Hinweise: Fußbodenreinigungsmaschinen werden mit einem Saugaggregat ausgerüstet. Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Cleanern (Spraymethode)

Definition: Das Cleanermittel wird mit einem Handsprühkännchen oder durch eine Sprühvorrichtung an einer Bodenreinigungsmaschine punktuell auf die Belagsfläche verteilt, wo hartnäckige Flecken sowie abgenutzte Pflegefilme vorhanden sind, anschließend werden die bearbeiteten Stellen maschinell unter Verwendung geeigneter Cleaner pads poliert.

Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von hartnäckigen Flecken. Gumiabsatzstrichen, Schrammen, Schleifspuren. Abgenutzte Pflegefilmstellen sind saniert und der übrigen Flächen angeglichen. Die Optik (Glanz) ist einheitlich.

Bemerkungen/Hinweise: Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Pflegefilmsanierung

Definition: Die Pflegefilmsanierung kann im Rahmen der Vollreinigung nötig sein. Die Ausführung erfolgt z. B. nach der Cleaner-methode oder durch Anschleifen in trockenem Zustand unter gleichzeitiger Staubabsaugung, anschließender Pflegefilmerngänzung (Cleanern) und Egalisierung. Ausführung als Teil- oder Vollflächensanierung; Teilflächensanierung wird bei stark frequentierten Flächen ausgeführt, wo Pflegefilme eben einen verschlissenen Zustand aufweisen.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von Verschmutzungen jeglicher Art und in einem optisch einwandfreien Zustand.

Bemerkungen/Hinweise: Zum Einsatz kommen geeignete leistungsfähige Ein- oder Mehrscheibenmaschinen mit unterschiedlichen Drehzahlen und Drehmomenten. Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

Trockenmoppen

Definition: Staubbindendes Moppen mit Mikrofasertextilien zur Beseitigung von lose aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum) und in geringerem Umfang auch für aufliegenden Grobschmutz (Papierknäuel, Pappbecher, Zigarettenstummel etc.) und anschließende Aufnahme des Grobschmutzes in ein Behältnis.

Ziel/Ergebnis: Oberfläche ist frei von Grobschmutz und aufliegender Feinschmutz (Staub, Flaum). Haftende Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz, Absatzstriche) können noch auf der Oberfläche vorhanden sein.

Bemerkungen/Hinweise: Voraussetzung zur Anwendung des Trockenmoppens sind glatte sowie feinstrukturierte und mikroporöse Bodenbeläge wie z. B. Linoleum, PVC, mit geeignetem Pflegefilm behandelte Beläge, versiegelte Holzböden, polierte Steinböden, Feinsteinzeug etc. Es eignen sich nur Reinigungstextilien aus Mikrofaser.

Feuchtwischen

Definition: Staubbindendes Wischen in einer Arbeitsstufe mit nebelfeuchten oder präparierten Reinigungstextilien zur Beseitigung von lose aufliegender Feinschmutz (Staub, Flaum) und in geringem Umfang auch für aufliegenden Grobschmutz (Papierknäuel, Pappbecher, Zigarettenstummel, Staubflusen, etc.) und anschließender Aufnahme des Schmutzes in ein Behältnis. Diese Methode kann auch unter Verwendung von geeigneten Mitteln zur desinfizierenden Fußbodenreinigung eingesetzt werden; unter Verwendung von Wischpflegemitteln erzielt man gleichzeitig einen Pflegeeffekt.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von Verschmutzungen jeglicher Art. Beim Einsatz von Wischpflegemitteln sollen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich ohne eine aufwendige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen. Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln sollte eine ausreichende Keiminaktivierung erzielt werden. Reinigungsergebnis soll schlieren- und streifenfrei sein.

Bemerkungen/Hinweise: Voraussetzung zur Anwendung der Feuchtwischmethode sind glatte Bodenbeläge z. B. Linoleum, PVC, Beläge mit geeignetem Pflegefilm behandelt, versiegelte Holzböden, polierte Steinböden etc.

Nasswischen

Definition: Manuelle Nassreinigung mit Reinigungstextilien zur Beseitigung von sämtlichen Verschmutzungen. Diese Methode kann auch unter Verwendung von geeigneten Mitteln zur desinfizierenden Fußbodenreinigung eingesetzt werden; unter Verwendung von Wischpflegemitteln erzielt man gleichzeitig einen Pflegeeffekt.

Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von Verschmutzungen jeglicher Art sowie sonstigen Rückständen (Gummiabsatzstriche); außerdem schlieren- und wischspurenfrei. Beim Einsatz von Wischpflegemitteln sollen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich ohne eine aufwendige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen. Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln sollte eine ausreichende Keim-inaktivierung erzielt werden. Reinigungsergebnis soll schlieren- und streifenfrei sein.

Nasswischen mit vorpräparierten Bezügen

Definition: Manuelle Nassreinigung mit Reinigungstextilien, die bereits vorbefeuchtet sind zur Beseitigung von lose aufliegenden und haftenden Verschmutzungen (Getränkflecken, Straßenschmutz etc.). Bei dieser Methode werden die Bezüge vorbefeuchtet und nach ca. 20 – 25 m² Fläche gewechselt. Reicht die Feuchtigkeit zur Entfernung von haftenden Verschmutzungen nicht aus, so wird mit einem Sprühkännchen die notwendige Feuchtigkeit aufgebracht.

Ziel/Ergebnis: Oberfläche ist frei von Staub, Grobschmutz, haftenden Verschmutzungen (Getränkflecken, Straßenschmutz etc.) sowie sonstigen Schmutzrückständen. Gummiabsatzstriche können auf den Oberflächen noch vorhanden sein.

Bemerkungen/Hinweise: Aufgrund der stets sauberen Reinigungsflotte und Bezüge kommt es zu keinen Wischspuren.

Nasswischen einstufig

Definition: Der Belag wird in einem Arbeitsgang mit mehr oder weniger stark entwässerten Reinigungstextilien (Mopp, Wischbezug, Scheuer- bzw. Wischtuch, Vliestuch) gereinigt. Die bei diesem Arbeitsgang zurückbleibende Flüssigkeit lässt man abtrocknen. Dem Wischwasser können neben Reinigungsmitteln auch Wischpflegemittel oder Desinfektionsmittel zugegeben werden.

Ziel/Ergebnis: Vgl. Nasswischen

Bemerkungen/Hinweise: Diese Methode eignet sich nur für Bodenbeläge, die einen geringen Verschmutzungsgrad haben oder die feuchtigkeitsempfindlich sind (Doppelböden in EDV-Räumen etc.).

Nasswischen zweistufig

Definition: Die Zweistufen-Methode stellt das klassische Nasswischverfahren dar. Beim ersten Arbeitsgang wird mit einer Reinigungstextile (Tücher, Mopps, Wischbezüge von Breitwischgeräten etc.) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Belag gebracht, dass haftende, wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht bzw. abgelöst werden. In der zweiten Arbeitsstufe wird die überschüssige Schmutzflüssigkeit wieder mit Reinigungstextilien aufgenommen.

Ziel/Ergebnis: Vgl. Nasswischen

Bemerkungen/Hinweise: Der Reinigungseffekt ist wesentlich besser als beim einstufigen Nasswischen, außerdem trocknet das Wischwasser schnell, so dass die Rutschgefahr verringert wird.

Punktuelles Nasswischen

Definition: Bei dieser Reinigungsarbeit wird nur eine kleine Fläche von der gesamten Fläche nassgewischt.

Ziel/Ergebnis: Vgl. Nasswischen. Da nur punktuell gereinigt wird, ist das Reinigungsergebnis bezogen auf die Gesamtfläche, eingeschränkt.

Bemerkungen/Hinweise: Häufig ist diese Methode in Schulen vorteilhaft, wo in den Unterrichtsräumen eine kleine Fläche vor der Wandtafel häufiger als die Gesamtfläche nassgewischt wird. Ähnlich können Flecken oder Verschmutzungen im Bereich von Getränkeautomaten beseitigt werden.

Nassscheuern

Definition: Manuelle oder maschinell Fußbodenreinigung mit Borstenerzeugnissen oder Reinigungspads zur Beseitigung hartnäckig haftender Verschmutzungen.

Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen müssen frei sein von Grobschmutz, Staub und sämtlichen Schmutzrückständen. Die Oberfläche soll schlieren- und wischspurenfrei sein.

Kalkablagerungen beseitigen

Definition: Kalkablagerungen mit einem kalklösenden Mittel beseitigen.

Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von Kalkrückständen.

Bemerkungen/Hinweise: Maßnahmen des Arbeitsschutzes müssen eingehalten werden. Fugen vorwässern, Säurebehandlung erneut wässern.

Saugen

Definition: Trocknes Absaugen von lose aufliegenden oder schwach haftenden Verschmutzungen mittels Staubsauger.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche soll frei sein von Grobschmutz, Staub und Flaum. Haftende Verschmutzungen bei nichttextilen Belägen und in den Teppichflor eingedrungene Substanzen bei textilen Belägen (z. B. Getränkeflecken, Kaffee, Obstsaft) können noch auf der Oberfläche vorhanden sein.

Bemerkungen/Hinweise: Bei textilen Belägen ist nur dann ein gutes Ergebnis der Entstaubung zu erwarten, wenn leistungsstarke Sauger in angepasster Arbeitsgeschwindigkeit eingesetzt werden und die gesamte Fläche bearbeitet wird.

Bürstsaugen

Definition: Mechanisches Bürsten des Belages und trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder mechanisch auf der Oberfläche haftenden Verschmutzungen mittels Bürstsaugmaschine.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche soll frei sein von lose aufliegender Grobschmutz sowie von Staub und Flaum. In den Teppichflor eingedrungen polare (wasserlösliche) oder unpolare Substanzen (z. B. Getränkeflecken, Obstsaft, Kaffee, etc.) können auf der Oberfläche sichtbar sein.

Shampooonierung

Definition: Reinigen des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampoolösung; anschließend absaugen der Schmutzflotte (Schaum).

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche soll frei sein von haftenden, in die Pol-schicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen, ebenso von aufliegendem Staub und Flaum

Bemerkungen/Hinweise: Je nach Beschaffenheit des Schaums unterscheidet man eine Nass- und eine Trockenshampooonierung. Die eingesetzten Mittel sollen eine rasche Wiederanschmutzung verhindern.

Nassshampooonierung

Definition: Im Gegensatz zur Trockenshampooonierung ist der nasse Schaum reinigungsaktiver. Die Methode kommt zur Grundreinigung von textilen Belägen zum Einsatz

Ziel/Ergebnis: Vgl. Shampooonierung

Bemerkungen/Hinweise: Vor der erneuten Benutzung muss der Belag nach der Nassshampooonierung völlig trocknen.

Trockenshampooonierung

Definition: Shampooonierung mit relativ trockenem Schaum, vgl. Shampooonierung.

Ziel/Ergebnis: Vgl. Shampooonierung

Bemerkungen/Hinweise: Diese Reinigungsart kommt als Zwischenreinigung zum Einsatz oder wenn aufgrund der Beschaffenheit der textile Belag feuchtigkeitsempfindlich ist. Der Reinigungserfolg ist

nicht so groß wie vergleichsweise bei der Nassshampoo-
nierung.

Sprühextraktion

Definition: Einsprühen der Reinigungslösung unter Druck (evtl. mit
mechanischer Unterstützung von Bürsten) bei gleichzeiti-
gem Absaugen der Schmutzflotte.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von haftenden, in die Porschicht
(Flor) eingedrungenen Verschmutzungen, ebenso von
Staub und Flaum.

Bemerkungen/Hinweise: Wegen des guten Reinigungseffektes ist diese Methode zur
Grundreinigung geeignet.

Kombination Shampooierung/Sprühextraktion

Definition: Shampooieren des Belages mit Bürstenmaschinen unter
Verwendung einer geeigneten Shampooelösung. Sprühext-
rahieren mit klarem Wasser. Textilbelag trocknen lassen.
Ggf. Nachdetachur. Hochflorteppiche aufbürsten.

Ziel/Ergebnis: Vgl. Shampooierung, Sprühextraktion

Bemerkungen/Hinweise: Ggf. Kalkinaktivierungsmittel zusetzen.

Teppichreinigungspulver

Definition: Ein geeignetes Teppichreinigungspulver wird auf den Belag
aufgestreut und mit Bürstenerzeugnissen manuell oder ma-
schinell einmassiert. Nach dem Trocknen des Pulvers wird
dieses gründlich mit einem leistungsfähigen Trockensauger
bzw. Bürstsaugmaschine abgesaugt.

Ziel/Ergebnis: Begrenzter Reinigungserfolg, daher als Zwischenreinigung einzustufen. Die Oberfläche soll je nach dem Stand der Technik möglichst frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen sowie von aufliegendem Staub und Flaum sein.

Bemerkungen/Hinweise: Diese Methode ist besonders für feuchtigkeitsempfindliche Beläge geeignet

Garnpad-/ Faserpadreinigung

Definition: Methode zur Zwischenreinigung von textilen Belägen. Nach dem Aufsprühen einer Wasser oder einer tensidfreien Reinigungschemikalie erfolgt eine Bearbeitung mit speziellen Garnpads (Faserpads) unter Verwendung einer Einscheibenmaschine.

Ziel/Ergebnis: Vgl. Teppichreinigungspulver

Bemerkungen/Hinweise: Diese Methode ist besonders für feuchtigkeitsempfindliche Beläge geeignet, hat ein gutes Reinigungsergebnis, es findet keine Wiederanschmutzung statt, es erfolgt keine Einschränkung der werksseitigen Imprägnierung und hat eine kurze Trocknungszeit.

Kombination Faserpad/Sprühextraktion

Definition: In der ersten Arbeitsstufe wird der textile Belag nur mit einer tensidfreien Reinigungslösung vorgesprüht. In der zweiten Arbeitsstufe der textile Belag durch eine Einscheibenmaschine mit Faserpad bearbeitet. Daraufhin erfolgen eine gründliche Sprühextraktion mit klarem Wasser und eine abschließende Bearbeitung durch die Einscheibenmaschine mit Faser- bzw. Garnpad.

Ziel/Ergebnis Die Oberfläche ist frei von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen wie auch von Staub und Flaum.

Bemerkungen/Hinweise: sehr gutes Reinigungsergebnis, keine Wiederanschmutzung, da mit tensidfreien Reinigungsmitteln gereinigt wird, keine Einschränkung der werksseitigen Imprägnierung, kürzere Trocknungszeiten als bei der Sprühextraktion oder Kombination Shampooierung/Sprühextraktion.

Fleckenentfernung bei Unterhaltsreinigung

Definition: Für glatte Oberflächen: Sämtliche Flecken entfernen. Für textile Beläge: Beseitigung von maximal 3 Flecken von einer Größe $< 1 \text{ dm}^2$ pro 100 m^2 bezogen auf den Anteil an der Gesamtfläche des bei einem Reinigungsvorgang zu reinigenden Textilbelages.

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von haftenden und eingedrungenen Verschmutzungen.

Bemerkungen/Hinweise: Es ist damit zu rechnen, dass auf textilen Belägen noch Flecken vorhanden sind. Eine Wiederanschmutzung darf bei einer Begehung im trockenen Zustand nicht auftreten.

Fleckenentfernung z. B. bei Sonderreinigung

Definition: Gemeint sind Flecken, die sich mit marktgängigen Fleckenentfernungsmitteln beseitigen lassen. Flecken sind spezifisch nach dem jeweiligen Stand der Technik zu bearbeiten. Behandelnde Fleckstellen sind so zu bearbeiten, dass eine Wiederanschmutzung durch Restsubstanzen ausgeschlossen ist (gründliches Nachspülen).

Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von haftenden und eingedrungenen Verschmutzungen.

Bemerkungen/Hinweise: Die Fleckentfernung erfolgt zweckmäßig als Sonderreinigung und wird zeitlich mit dem entsprechenden Stundenlohn abgerechnet.

Methoden zur Reinigung von Ausstattung und Einrichtung

Lampenreinigung an Decken und Wänden

Definition: Lampenkörper an Decken und Wänden unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen (DIN 57 105) abnehmen, nass bzw. feucht von innen und außen reinigen und wieder anbringen.

Glasanteile oder Reflektoren werden trocken nachgewischt.

Ziel/Ergebnis: Die Lampen bzw. die Beleuchtungskörper sind frei von Staub, Spinnenweben und sonstigen Verunreinigungen, Glaslampen sind schlierenfrei.

Inhalt entleeren und entsorgen

Definition: Der Inhalt von verschiedenen Behältern wird entleert und getrennt gesammelt, sowie anschließend fachgerecht entsorgt.

Ziel/Ergebnis: Das Behältnis soll frei sein von jeglichem Inhalt (z. B. auch Kaugummis und haftenden Papierschnipseln).

Inhalt Wiederverwertung zuführen

Definition: Der getrennt gesammelte Inhalt verschiedener Behälter wird der Wiederverwertung zugeführt (z. B. Alu, Glas, Papier, etc.).

Ziel/Ergebnis: Abfall wird fachmännisch getrennt (z. B. Alu, Glas, Papier etc.).

Bestücken von Hygieneartikeln

Definition: Ein Gegenstand (z. B. Handtuchhalter, Seifenspender, etc.) wird neu mit Hygieneartikeln (z. B. Papiertüchern, Seifenlösungen, etc.) versehen.

Ziel/Ergebnis: Der zu bestückende Gegenstand muss entsprechend dem Verbrauch mit Hygieneartikeln befüllt sein.

Bemerkungen/Hinweise: Der Auftraggeber liefert die Hygieneartikel. Die eingesetzten Mittel müssen auf die Verbrauchsstruktur der einzelnen Werke abgestimmt werden. Die Hygieneartikel müssen zu den vorhandenen Spenden und Halterungen passen und nachstehende Anforderungen erfüllen.

Entstauben/Spinnweben

Definition: Staubentfernung entweder mittels eines Trockensaugers (Staubsaugers) oder mit Reinigungstextilien vom Gegenstand; Spinnweben werden mit Trockensauger oder Besen entfernt.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche müssen von Staub und Spinnweben befreit sein.

Feucht reinigen

Definition: Lose aufliegende und leicht haltende Verschmutzungen werden manuell mit einem stark entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub sowie von Schlieren.

Nass reinigen

Definition: Alle Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

Nass reinigen und nachtrocknen

Definition: Haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt. Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z.B. Leder) aufgenommen.

Ziel/Ergebnis: Gegenstand/Oberfläche ist frei von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Gegenstand/Oberfläche darf nicht mehr feucht sein.

Nass scheuern

Definition: Alle Verschmutzungen werden manuell nass mit einem abrasiv wirkenden Padschwamm, geeigneten Bürsten oder

Scheuermitteln vom Gegenstand entfernt. Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z. B. Leder) aufgenommen.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von fest haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

Bemerkungen/Hinweise: Jedes der eingesetzten Betriebsmittel muss auf die Oberfläche abgestimmt und geeignet sein.

Griffspuren/Spritzer/Flecken entfernen

Definition: Griffspuren, Spritzer oder Flecken werden punktuell und gezielt durch Feucht- oder Nassreinigung – ggf. anschließend nachtrocknen bzw. polieren – vom Gegenstand entfernt.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Spritzern und Flecken. Ggf. darf die Oberfläche nicht mehr feucht und muss poliert sein.

Hochdruckreinigung

Definition: Entfernung von haftenden Verschmutzungen mit einem Hochdruckreinigungsgerät.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen. Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z. B. Leder) aufgenommen. Die Notwendigkeit des Trocknens kann je nach Raumnutzung oder Material verschieden sein.

Bemerkungen/Hinweise: Diese Methode kann im „Nassbereich“ wie z. B. Toiletten, Waschräumen, Umkleidekabinen, etc. zum Einsatz kommen.

Polieren

Definition: Der gereinigte Gegenstand wird mit weichen Reinigungstextilien nachpoliert, um die Optik des Gegenstandes zu verbessern.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand muss sich in einem guten optischen Zustand befinden. Es dürfen keine Wischspuren vorhanden sein.

Pflegend behandeln

Definition: Der gereinigte Gegenstand wird mit geeigneten Pflegemitteln eingepflegt.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche muss sich in einem frisch eingepflegten Zustand befinden. Es dürfen keine Wischspuren oder Unregelmäßigkeiten vorhanden sein.

Desinfizierend reinigen

Definition: Der Gegenstand oder die Fläche wird mit einem geeigneten Desinfektionsmittel durch ein geeignetes Verfahren gereinigt und desinfiziert.

Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/ die Oberfläche ist frei von fest haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren, und befindet sich in einem keimarmen Zustand und entsprechend dem geltenden Hygieneplan.

Einrichtungsgegenstände

Die Einrichtungsgegenstände sind entsprechend der Standards zu reinigen und in der Kalkulation zu berücksichtigen. Hierzu gehören z. B.:

Tische, Schreibtisch, Beistelltisch, Sideboards, Schränke, Stühle, Polstermöbel, Türen (auch die Glastüren),

Spender von Hygieneartikeln (z. B. Flüssigseife, Papierhandtücher, WC-Papier etc.), Heizkörper (auch Staubentfernung zwischen den Lamellen),

Fensterbänke, Lichtschalter, Steckdosen, Handläufe/-Sockelleisten

Diese Einrichtungsgegenstände sind fachgerecht zu reinigen.

Sonstige horizontale Oberflächen

Aschenbecher, Abfallbehälter, Feuerlöscher/-Melder, Garderobe/Schirmständer, Bilder/-rahmen (Für die Reinigung von Gemälden und Kunstwerken gelten besondere mit dem Auftraggeber abzustimmende Anforderungen.), Blumenbänke und Pflanzkästen.

Sanitärobjekte

z. B.: Urinale, WC-Schüsseln, Waschbecken, Wannen und Duschen, Spiegel/-Ablagen

Wandfliesen im Spritzbereich, Wandfliesen/WC-Trennwände

Hygieneobjekte z. B. Seifen-/Handtuchspender, Wasserspülkästen

Hinsicht der Wahl des Mittels ist auf die Reinigung von Silikonfugen zu achten.

Fußböden einschließlich Beläge

z. B.: PVC-Beläge (genoppt und glatt), Linoleum-Beläge, Naturstein, Kunststein/Fliesen, Textilien, Holzbeläge, Lamine, Teppiche und Nadelfilzböden

Sämtliche Fußböden und Fußbodenbeläge werden gemäß ihrer Beschaffenheit und den täglichen Anforderungen welche an sie gestellt werden sowie den in der Leistungsbeschreibung genannten Turnus gereinigt und gepflegt. Die Reinigung, ob manuell oder maschinell, hat so zu erfolgen, dass eine Beschädigung der Bodenbeläge

ausgeschlossen ist; des Weiteren hat die Reinigung so zu erfolgen das möglichst keine Grundreinigungsarbeiten erforderlich sind, sollten jedoch aufgrund von mangelhafter Reinigung Grundreinigungsarbeiten notwendig sein, gehen diese zu Lasten des Auftragnehmers. Es gelten in jedem Fall die Reinigungs- und Pflegehinweise der einzelnen Bodenbelagshersteller.

Anforderung/Ziel/Ergebnis: Die Reinigung erfolgt mit einem geeigneten Reinigungsmittel. Die Einrichtungsgegenstände, Objekte bzw. Beläge sind streifen- und rückstandfrei.

Fußmatten

Anforderung: Maschinenwaschbar, graumeliert mit Gummirand. Das Layout und die Positionierung der Fußmatten in den Liegenschaften wird durch den AG bestimmt. Der Austausch erfolgt durch den Dienstleister in Absprache mit dem Auftraggeber.

Allgemeine Anforderungen an die Abfallentsorgung

Für die Sammlung von Bioabfällen müssen kompostierbare und feuchtigkeitsundurchlässige Beutel, für die Sammlung von Altpapier müssen Papiersäcke und für die verbleibenden Abfälle/Wertstoffe verschieden farbliche Säcke eingesetzt werden. Der AN ist verpflichtet die Reinigungswagen so herzurichten, dass alle getrennt zu haltenden Wertstoffe separat leicht erfasst werden können.

Die Sammelstelle im Außenbereich ist sauber und ordentlich zu halten. Es sind grundsätzlich Mehrweggebinde für die verwendeten Produkte zu beschaffen.

Reinigungsstandards für Raumreinigung allgemein

Die existierenden Raumarten sind in zwei Nutzungsbereiche Verwaltung und sonstige Räume unterteilt. Zur Beschreibung einer jeden Raumart dient die Kombination aus Positionsnummer und Bezeichnung der Raumnutzung. Die Positionsnummer stellt durch den ersten Buchstaben den Bezug zum Nutzungsbereich her (V-Verwaltung und S-sonstige Bereich).

Reinigungsstandards im Nutzungsbereich Verwaltung

Raumart: V1 Büro / Sitzungsräume / Besprechungszimmer**Vollreinigung**

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische, Fensterbänke und Kabelkanäle) bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Glastüren und Schränken sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinnweben entfernen
- Wasch- bzw. Ausgussbecken, sofern vorhanden, inkl. Spiegel, Ablage, Spender von Hygieneartikeln, Armaturen und Fliesenschild vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Bestückung mit Hygieneartikeln

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Glastüren und Schränken sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Sichtbare Verschmutzung auf horizontalen Flächen, bis 1,80 m, entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.
- In den Besprechungsräumen sind die Besprechungstische soweit freigeräumt feucht zu reinigen

Raumart: V3 Küche / Teeküche / Aufenthaltsraum

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Glastüren und Schränken sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische, Fensterbänke und Kabelkanäle), bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Wasch- bzw. Ausgussbecken inkl. Ablage, Armaturen und Fliesenschild vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Bestückung mit Hygieneartikeln
- Kalk-, Wasserstein und andere Rückstände an Armaturen und in Waschbecken entfernen
- Spinnweben entfernen

Sichtreinigung

- Hartbelagböden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Textil- und Holzfußböden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Schränken, Griffen und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und *Wertstoffbehälter* entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen

Raumart: V4 WC-Räume / Toiletten / Wickelräume / Erste-Hilfe-Raum / Waschräume / Duschen / Bäder

Vollreinigung

- Boden (PVC, Fliesen und sonstige Hartbelagböden) zweistufig desinfizierend nass wischen; Sicherheitsfliesen ggf. aufscheuern
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen/Trennwänden und Glas-türen sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Verschmutzungen an Wandfliesen, Trennwände, WC-Trennwände, etc. durch nass reinigen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammel-ten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Wasch- bzw. Ausgussbecken inkl. Spiegel, Ablage, Spender von Hygienearti-keln, Armaturen und Fliesenschild vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Bestückung mit Hygieneartikeln
- WC-Becken inkl. WC-Sitz und Abdeckung vollflächig von oben und unten desin-fizierend nass reinigen und nachtrocknen
- Wasserbetriebene Urinalbecken vollflächig desinfizierend nass reinigen und nachtrocknen
- Wasserlose Urinalbecken mit Spezialmittel (stellt der AG) reinigen
- Schamwände und Fliesenschild hinter der Urinalen vollflächig desinfizierend nass reinigen und nachtrocknen
- WC-Bürsten und Halterung nass reinigen, desinfizieren und bei Bedarf austau-schen
- Fußbodenabläufe aufnehmen, reinigen und auffüllen
- Spinnweben entfernen
- Dusche inkl. Ablagen, Armaturen, Fliesenschild vollständig desinfizierend nass reinigen und nachtrocknen

Raumart: V5 Archive / Abstellräume / Aktenräume

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische, Fensterbänke und Kabelkanäle) bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Schränken, Griffen Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Wasch- bzw. Ausgussbecken inkl. Spiegel, Ablage, Spender von Hygieneartikeln, Armaturen und Fliesenschild, falls vorhanden, vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Bestückung mit Hygieneartikeln
- Spinnweben entfernen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.

Raumart: V6 Flure / Treppenhäuser / Eingangsbereiche

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische, Tresen, Fensterbänke und Kabelkanäle) **bis** 1,80m, soweit freigeräumt, feucht reinigen

- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (Gesimse und Fensterbänke, Spinde, etc.), **über** 1,80m, staubfrei reinigen
- Auf den horizontalen Flächen (bis 1,80 m) liegende Flyer, Prospekte o.ä. sind zu entsorgen und den entsprechenden Wertstoffbehältern zuzuführen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Handläufe feucht reinigen
- Spinnweben entfernen
- Schmutzfangmatten absaugen
- Eingelassene Schmutzfangmatten hochnehmen und darunter saugen

Sichtreinigung

- Hartbelagböden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Textil- und Holzfußböden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.

Raumart: V7 Aufzüge

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Türen von innen und außen inkl. Rahmen sowie Wände und Spiegel bis zu Deckenhöhe vollflächig feucht reinigen, nachtrocknen und einpflegen
- Edelstahloberflächen sind mit Spezialmittel zu reinigen
- Handläufe feucht reinigen
- Türführungsritzen vollständig reinigen
- Spinnweben entfernen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Wänden, Spiegel sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Türführungsritzen vollständig reinigen

Raumart: V8 Umkleieräume

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen; Sicherheitsfliesen ggf. nachscheuern
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Glastüren und Schränken sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische, Fensterbänke und Kabelkanäle, Spinde) bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Sitzgelegenheiten und Gestelle komplett feucht reinigen
- Spinnweben entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Fußbodenroste und Abflüsse aufnehmen, reinigen und auffüllen

Sichtreinigung

- Hartbelagböden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Textil- und Holzfußböden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Schränken und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.

Raumart: V9 Waschräume (nur Schwimmbad)

Vollreinigung

- Boden (PVC, Fliesen und sonstige Hartbelagböden) zweistufig nass wischen; Sicherheitsfliesen ggf. aufscheuern
- Fußböden vor Reinigung komplett mit dem Wasserschlauch ausspritzen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Sitzgelegenheiten und Gestelle komplett feucht reinigen
- Spinnweben entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Wasch- bzw. Ausgussbecken inkl. Spiegel, Ablage, Spender von Hygieneartikeln, Armaturen und Kachelschild vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Bestückung mit Hygieneartikeln
- Dusche inkl. Ablagen, Armaturen, Fliesenschild vollständig nass reinigen und nachtrocknen
- Fußbodenroste und Abflüsse aufnehmen, reinigen und auffüllen

Sichtreinigung

- Boden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren, sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.
- Bestückung mit Hygieneartikeln

Raumart: V10 Eingangsbereich vor den Gebäuden

Vollreinigung

- Eingangsbereich vor den Gebäuden kehren
- Aschenbecher entleeren und innen und außen feucht reinigen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinnweben entfernen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen/Gegensprechanlagen entfernen

Sichtreinigung

- Boden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Aschenbecher entleeren und innen und außen feucht reinigen

Raumart: S1 Kantine / Cafeteria / Mensa

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen.
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (incl. Tische, Fensterbänke und Kabelkanäle) bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinnweben entfernen
- Auf den horizontalen Flächen (bis 1,80 m) liegende Flyer, Prospekte o.ä. sind zu entsorgen und den entsprechenden Wertstoffbehältern zuzuführen

Sichtreinigung

- Hartbelagböden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Textil- und Holzfußböden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Auf den horizontalen Flächen (bis 1,80 m) liegende Flyer, Prospekte o.ä. sind zu entsorgen und den entsprechenden Wertstoffbehältern zuzuführen

Raumart: S2 Keller- / Boden- / Lagerräume / Kellerflure / Kellertreppen

Vollreinigung

- Boden kehren
- Boden (PVC und sonstige Hartbelagböden) einstufig nass wischen
- Spinnweben entfernen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen

Raumart: S4 Laborräume / Werkstätten

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Schränken und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, *Lichtschaltern* und Beschlägen entfernen.
- Spinnweben entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen

- Werkstattbereich: Wasch- bzw. Ausgussbecken inkl. Spiegel, Ablage, Spender von Hygieneartikeln, Armaturen und Fliesenschild, falls vorhanden, vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Bestückung mit Hygieneartikeln

Sichtreinigung

- Hartbelagböden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Textil- und Holzfußböden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Schränken und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.

Raumart: S5a Seminarräume

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen,
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen,
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen,
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Schränken, Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische, Stühle und Kabelkanäle) bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Auf den horizontalen Flächen (bis 1,80 m) liegende Flyer, Prospekte o.ä. sind zu entsorgen und den entsprechenden Wertstoffbehältern zuzuführen
- Bei den Ablagen unter den Tischen sind die lose aufliegenden Verschmutzungen zu entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinweben entfernen
- Wasch- bzw. Ausgussbecken inkl. Spiegel, Ablage, Spender von Hygieneartikeln, Armaturen und Fliesenschild vollflächig nass reinigen und nachtrocknen

- Bestückung mit Hygieneartikeln
- Polstermöbel saugen und sämtliche Flecken entfernen.
- Kreidetafel feucht reinigen (nur mit klarem Wasser, ohne Zusätze)
- Becher und Flaschen sind an einem gesonderten Ort abzustellen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Tische soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Kreidetafel feucht reinigen (nur mit klarem Wasser, ohne Zusätze)
- Becher und Flaschen sind an einem gesonderten Ort abzustellen

Raumart: S5b Hörsäle

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen,
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen,
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Schränken, Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische, Stühle und Kabelkanäle) bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Auf den horizontalen Flächen (bis 1,80 m) liegende Flyer, Prospekte o.ä. sind zu entsorgen und den entsprechenden Wertstoffbehältern zuzuführen
- Bei den Ablagen unter den Tischen sind die lose aufliegenden Verschmutzungen zu entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinweben entfernen
- Wasch- bzw. Ausgussbecken inkl. Spiegel, Ablage, Spender von Hygieneartikeln, Armaturen und Fliesenschild vollflächig nass reinigen und nachtrocknen

- Bestückung mit Hygieneartikeln
- Polstermöbel saugen und sämtliche Flecken entfernen.
- Kreidetafel feucht reinigen (nur mit klarem Wasser, ohne Zusätze)
- Becher und Flaschen sind an einem gesonderten Ort abzustellen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung sichtbarer Flecken und lose aufliegender Verschmutzungen
- Tische soweit freigeräumt, feucht reinigen,
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Kreidetafel feucht reinigen (nur mit klarem Wasser, ohne Zusätze)
- Becher und Flaschen sind an einem gesonderten Ort abzustellen

Raumart: S6 Bibliothek

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich) saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen (Pflegeanleitungen beachten)
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, *Lichtschaltern* und Beschlägen entfernen.
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (z.B. Tische, Stühle, Regale und Kabelkanäle) bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinweben entfernen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glastüren sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen

- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.

Raumart: S8 Sporträume / Sporthallen (ohne Sportgeräte)

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich) saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden) zweistufig nass wischen (gem. Pflegeanleitung)
- Holzfußböden: nebelfeucht wischen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen und Glasflächen und Spiegelwänden sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars bis 1,80 m, soweit freigeräumt, feucht reinigen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinnweben entfernen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Glasflächen und Spiegelwänden sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.

Raumart: S12 Bürotechnikräume / Serverräume

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): nebelfeucht wischen

- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.
- Spinnweben entfernen

Sichtreinigung

- Böden: Entfernung lose aufliegender Verschmutzungen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken.

Raumart: S30 Wohnraum / Gruppenraum / Appartement

Vollreinigung

- Textilbeläge (Nadelfilz oder Teppich): saugen
- Hartbelagböden (PVC und sonstige Hartbelagböden): zweistufig nass wischen
- Horizontale Flächen des Einrichtungsmobiliars (inkl. Tische und Fensterbänke), bis 1,80 m, feucht reinigen, (Dekorationsgegenstände sind hochzunehmen, die Fläche darunter zu reinigen und den Gegenstand wieder an derselben Stelle abzustellen)
- Horizont- und vertikale Flächen der Schränke und Regale von innen und außen feucht reinigen
- Griffspuren und sichtbare Verschmutzungen an Türen, Glastüren und Schränken sowie an Rahmen, Griffen, Lichtschaltern und Beschlägen entfernen
- Papierkörbe, Abfall- und Wertstoffbehälter entleeren, den getrennt gesammelten Inhalt in die Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Beuteln bestücken. Alle Behälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Spinnweben entfernen
- Sitzmöbel saugen bzw. feucht reinigen und sämtliche Flecken entfernen. Gestelle, Füße und Rollen feucht reinigen
- Holzfußleisten feucht wischen
- Heizkörper auch zwischen den Lamellen staubfrei reinigen
- Frischwäsche (z.B: Handtücher, Bettwäsche, etc.) wird von AG bereitgestellt und von AN mit Schmutzwäsche (z.B: Handtücher, Bettwäsche, etc) ausge-

tauscht und den vorgegebenen Behältnissen zugeführt. (Das Be- und Abziehen der Bettwäsche erfolgt durch den AN)

- Geschirrspülung (Spülmaschine vorhanden).

2.5 Reinigungszyklen / Zeitfenster

Die Leistungen unterliegen zeitkritischen Bedingungen, die nachfolgend durch Zyklen und Zeitfenster festgelegt sind.

2.5.1 Standardleistungskatalog

Achtung: Die nachfolgende Tabelle stellt nur die Standardreinigungszyklen eines Gebäudes dar. Individuelle Reinigungszyklen in den einzelnen Liegenschaften / Dienststellen für die einzelnen Raumarten sind in den Excelkalkulationslisten dargestellt (Nutzerwünsche). Diese bilden auch die Grundlage für die Leistungskalkulation.

Muster:

| Los 1 Standort A (Campus Haarentor und andere) Verwaltungsgebäude | | Reinigungs-Uhrzeiten: Mo. - Fr.: 05:00 - 08:00 Uhr | | | |
|--|--|---|-----------------|----------------|-------------------|
| Raumartendefinition | | Standardleistungskatalog für die einzelne | | | |
| Raum- artenkürzel | Beschreibung der Raumart | Jährliche Reinigungen* | | Umfang | Fläche |
| | | Voll-reinigung | Sicht-reinigung | | |
| Verwaltungsbereich | | | | | [m ²] |
| V1 | Büro / Sitzungsräume / Besprechungszimmer | 52 | 198 | LB | 1.912,78 |
| V3 | Küche/Teeküche / Aufenthaltsraum | 52 | 198 | LB | 25,88 |
| V4 | WC-Räume/Toiletten / Wickelräume / Erste-Hilfe-Raum / Waschräume/ Bäder/ Dusch | 250 | 0 | LB | 90,74 |
| V5 | Archive / Abstellräume/ Aktenräume | 12 | 0 | LB | 143,22 |
| V6 | Flure / Treppenhäuser / Eingangsbereiche | 52 | 198 | LB | 725,32 |
| V7 | Aufzüge | 104 | 146 | LB | 4,53 |
| V10 | Eingangsbereich vor den Gebäuden | 52 | 198 | LB | 20,00 |
| sonstige Räume | | | | | |
| S5a | Seminarraum/Klassenraum | 104 | 146 | LB | 80,15 |
| S12 | Bürotechnikräume | 12 | 0 | LB | 3,99 |
| | | | | Summen: | 3.006,61 |

| | |
|---|--|
| Reinigungsuhzeiten: | Flure sind bis 07:15 Uhr fertig zu stellen |
| Los 1 Standort A (Campus Haarentor, Philosophenweg und Anmietungen) | |
| Gebäude | Uhrzeit |
| A01, A02, A03, A04, A05, A06, A07, A08, A10, A11, A13, A14 | Montag - Samstag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr |
| A09, Botanischer Garten, 1,2,5,10,13 Anmietung PTCH Georgstr., Anmietung Telekom, Verwaltung | Montag - Freitag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr |
| Los 2 Standort B (Campus Haarentor) | |
| A02 | Montag - Samstag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr |
| Fitness- und Gesundheitszentrum | Montag - Samstag 05:00 Uhr - 07:30 Uhr |
| Ökozentrum (alle Nutzer), Sportgebäude | Montag - Freitag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr |
| Schwimmbad | Montag - Freitag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr Dienstag 05:00 Uhr - 11:00 Uhr Montag - Freitag 17:00 Uhr - 19:00 Uhr (Nachmittagsreinigung) |
| Bibliothek | Montag - Samstag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr (Nachmittagsreinigung) |
| Mensa | Montag - Samstag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr (Nachmittagsreinigung) |
| Los 3 Standort C (Campus Wechloy) | |
| W00, W01A, W05, W06, W07, W08, W10, W12, W15, W16 | Montag - Freitag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr |
| W01, W02, W03, W04, | Montag - Samstag 05:00 Uhr - 08:00 Uhr |
| W07A Tierhaus | Montag - Freitag 08:00 Uhr - 09:30 Uhr |
| W14 Gästehaus | Montag - Freitag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr bzw. Montag und Donnerstag |
| W14 Gästehaus - auf Abruf - | Montag - Freitag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr |

2.6 Sonstige Informationen zu den Reinigungszyklen

Prinzipiell ist darauf hinzuweisen, dass bei einer Reinigung an fünf Tagen in der Woche die Tage vor und nach dem Wochenende von höherer Wichtigkeit für die Leistungserbringung sind.

Voll- und Sichtreinigung sind auf die Arbeitswoche gleichmäßig zu verteilen. Bei einer Vollreinigung und einer Sichtreinigung pro Woche müssen mindestens zwei reinigungsfreie Tage zwischen der Voll- und Sichtreinigung liegen (z.B. Dienstag Vollreinigung und Freitag Sichtreinigung). Die Reinigungsleistungen der „zusätzlichen Leistungen“ sind an einem gesonderten Tag durchzuführen.

Feiertagsreinigung

Fällt ein Feiertag auf einen Werktag, muss die Reinigungsleistung am vorherigen oder nachfolgenden Werktag verrichtet werden, es sei denn, es erfolgt eine individuelle Regelung in den einzelnen Liegenschaften (schriftlich).

Die Reinigungszyklen wurden den vorlesungsfreien Zeiten („Semesterferien“) angepasst.

Eine detaillierte Auflistung der Reinigungszyklen liegt als Anlage bei.

3 Glasreinigung entfällt

4 Anlage

4.1 Pflegeanleitungen

4.2 Übersicht Reinigungszyklen